

## Über eine Billion Euro Umsatz mit Markenartikeln!

Wie vor vier Jahren haben die Unternehmensberatung McKinsey und der Markenverband die Bedeutung der Markenindustrie für den Wirtschaftsstandort Deutschland untersucht. Das Ergebnis ist beeindruckend. Im vergangenen Jahr erwirtschafteten Markenartikler über eine Billion Euro und damit 21 Prozent aller Umsätze in Deutschland.



Die gemeinsame Studie der Strategieberatung McKinsey und dem [Markenverband e.V.](#) - einer Interessenvertretung für 400 erfolgreiche Markenunternehmen - kommt zu dem Ergebnis, dass deutschen Markenunternehmen im vergangenen Jahr rund 1,1 Billionen Euro umgesetzt haben. Dies entspricht einem Umsatz-Plus gegenüber der bereits 2010 durchgeführten Studie von 22 Prozent. Damit werden in Deutschland 21 Prozent aller Umsätze mit Markenartikeln gemacht. Dies teilt der Markenverband mit McKinsey in einer gemeinsamen [Presseerklärung](#) mit.

Fast die Hälfte der Umsätze mit Markenartikeln stamme dabei aus dem verarbeitenden Gewerbe, das im markenrelevanten Segment in den vergangenen zehn Jahren um durchschnittlich 4 Prozent jährlich wuchs. Im Vergleich dazu wuchsen die Umsätze unter Einbeziehung der Nicht-Markenanbieter im verarbeitenden Gewerbe nur um 2,8 Prozent pro Jahr. Weitere 20 Prozent der Markenumsätze erzielten Verkehrs- und Telekommunikationsunternehmen, 16 Prozent die Finanzdienstleister, 12 Prozent die Energieversorger und 3 Prozent Verlage, Film und Rundfunk.

### Fazit

Die volkswirtschaftliche Bedeutung von Marken nimmt immer weiter zu. Umso wichtiger ist eine entsprechende Markenverwaltung und Kollisionsüberwachung des eigenen Markenportfolios. Sprechen Sie uns gerne auf entsprechende Dienstleistungen an.



**KURZ PFITZER WOLF**  
& PARTNER

**Kurz Pfitzer Wolf & Partner**

Rechtsanwälte und Fachanwälte, Spezialisten für  
Wettbewerbsrecht, Markenrecht, Urheberrecht, IT-Recht,  
Medienrecht, Patentrecht, Designrecht und Datenschutzrecht  
<https://www.kpw-law.de>

---